

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Rates
vom 08.05.2014**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

RV Berg eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nach Begrüßung aller Anwesenden heißt sie besonders Frau Ute Scholz in der für sie letzten Ratssitzung der Stadt Rotenburg (W.) willkommen.

Bgm Eichinger berichtet daraufhin kurz von der feierlichen Verabschiedung der Ersten Stadträtin aus dem Rathaus am vorhergegangenen Tag. Es sei auch gute Tradition, dass eine Verabschiedung im Stadtrat erfolge.

RV Berg spricht im Namen des Stadtrates Rotenburg (W.) ihren Dank für die 8jährige Zusammenarbeit im Rat aus. Sie wünscht Frau Scholz viel Erfolg für ihre neue Tätigkeit in der Selbstständigkeit und auch für den weiteren Lebensweg. Sie überreicht einen Blumenstrauß.

Frau Scholz bedankt sich für eine angenehme und erfrischende Zusammenarbeit im Stadtrat Rotenburg (W.) und für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie wünscht dem Stadtrat weitere gute Beratungen und mehr Frieden und Harmonie.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Bgm Eichinger weist darauf hin, dass der TOP 8 „Konzept für ein Bauvorhaben auf dem städt. Grundstück Hemphöfen 2a“ von der Tagesordnung genommen werden müsse, da dieser im Verwaltungsausschuss vertagt worden sei und somit noch keine Beschlussempfehlung vorliege.

Der Rat stellt die Tagesordnung mit der Änderung nebst Anträgen einstimmig fest.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 02.04.2014 VorlNr.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 02.04.2014 wird bei 1 Enthaltung einstimmig genehmigt.

Bgm Eichinger berichtet von der vorliegenden Baugenehmigung zur IGS mit Schreiben des Landkreises Rotenburg vom 05.05.2014. Am vorherigen Tag habe er die THS besucht, dort seien die Bauarbeiten nun „im vollen Gange“.

Dr. Schumann-Mößeler führt aus, man habe damit gerechnet, dass die Stadt von den Gesamtkosten in Höhe von 2,5 Mio. Euro 50% aus der Kreisschulbaukasse erhalte. Dies sei nun vermutlich nicht der Fall, denn die Angelegenheit sei im Kreisschulausschuss vertagt worden. Der Kreisausschuss werde nun darüber beraten. Sollten die Kosten nicht in voller Höhe vom Kreisausschuss anerkannt werden, müsse die Stadt etwa 1 Mio. Euro der Kosten selbst finanzieren (durch Kreditaufnahme). Nach weiteren Ausführungen macht sie klar, dass es nach ihrer Auffassung für Rotenburg kein zurück mehr gebe, denn man befinde sich bereits in der „Zielgeraden“. Sie hoffe auf entsprechende Zustimmung des Rates gemäß der Vorlage.

BG Radtke stellt klar, dass die IGS für Rotenburg mit großer Mehrheit von der Politik gewollt sei. Er dankt BG Leefers für seinen Einsatz in der Sitzung des Kreisschulausschusses. Er hoffe auf eine positive Entscheidung im Kreistag. Auch für ihn gebe es in Sachen IGS für Rotenburg kein zurück mehr.

Beschluss:

Der Rat beschließt bei 3 Enthaltungen einstimmig, die Maßnahme „Erweiterung THS für IGS“ ohne Verzug fortzuführen und in der mittelfristigen Haushaltsplanung für das Jahr 2015 eine Kreditaufnahme in Höhe der evtl. ausfallenden Zuschussmittel aus der Kreisschulbaukasse bis zu einer Höhe von 1,0 Mio. € einzuplanen.

TOP 5 Satzung über die Festlegung des Schulbezirks für die IGS Rotenburg (W.)VorlNr.
0531/2011-2016**Beschluss:**

Der Rat beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig die vorliegende Satzung über die Festlegung des Schulbezirks für die Integrierte Gesamtschule (IGS) Rotenburg (Wümme).

TOP 6 Annahme und Weiterleitung von Zuwendungen (Spenden) über 2.000 EuroVorlNr.
0551/2011-2016**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig, folgende Zuwendung (Spende) über 2.000 Euro aus dem 1. Quartal 2014 anzunehmen und für den genannten Zweck zu verwenden:

Name des Zuwenders/der Zuwenderin	Geld-/Sachleistung	Wert in Euro	Verwendungszweck	Eingang
Rotary Club Sozialfonds Rotbg. e. V.	Geldleistung	2.300,00	Spende für Präventionsrat	28.03.2014

Beschluss:

Der Rat stellt einstimmig fest, dass sich der Antrag des RM Ganguin (DIE LINKE) vom 28.01.2012 mit dem Inkrafttreten des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) zum 01.01.2014 erledigt hat.

TOP 8 Satzung Nr. 2 nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Waffensen - Schneedeusch-Nord -; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

VorlNr.
0517/2011-2016**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Beschluss (s. Vorlage 0433/2011-2016).
2. Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die Satzung Nr. 2 nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Waffensen - Schneedeusch-Nord - als Satzung gemäß § 10 BauGB und die Begründung.

TOP 9 Bebauungsplan Nr. 94 - Gewerbegebiet Soltauer Str. südöstlich Hof Königskamp -; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss

VorlNr.
0526/2011-2016**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Beschluss (s. Vorlage 0526/2011-2016).
2. Der Rat der Stadt beschließt einstimmig den Bebauungsplan Nr. 94 als Satzung gemäß §10 BauGB und die Begründung.

Dieser Beschluss ergeht vorbehaltlich der Rücknahme des Landschaftsschutzgebietes im Geltungsbereich der Satzung oder der Befreiung von der Verordnung des Landschaftsschutzgebietes.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

VorlNr.

TOP 10.1 Wichtige VA-Beschlüsse

VorlNr.

StOAR Eckert trägt die wichtigen Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vor:

VA vom 09.04.2014

Die erweiterten Rohbauarbeiten zur IGS der Theodor-Heuss-Schule werden an die Firma R. Behrens u. Sohn, Hoch- und Tiefbau GmbH, Schaeßel-Abbandorf, vergeben.

Der GESO wird für den Betrieb der Kontaktstelle und Begegnungsstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen das „Cafe Kubus“ für 2014 ein Zuschuss von 6.000,00 € gewährt.

Der Auftrag zur Durchführung der Pflege öffentlicher Grünanlagen der Stadt Rotenburg (Wümme) in 2014 wird an die Fa. H. Grewe, Rotenburg (Wümme), für ca. 83.000 Euro erteilt.

VA vom 30.04.2014

Die Annahme und Weiterleitung von Zuwendungen (Spenden) aus dem 1. Quartal 2014 von über 100 Euro bis 2.000 Euro an die genannten Empfänger/Institutionen wird beschlossen.

Der Erwerb der Flächen für das geplante Neubaugebiet „Hesterkamp - Ost“ zu den vorgestellten Konditionen wird beschlossen.

Bei der Fa. Hansa, Selsingen, wird ein Bauhoffahrzeug (APZ 1003) für brutto ca. 77.000 Euro erworben.

VA vom 07.05.2014

Die 12. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes im Teil B Unterstedt (Hesterkamp Ost) und die Aufstellung eines Bebauungsplan Nr. 12 von Unterstedt – Hesterkamp Ost – (mit örtlichen Bauvorschriften) wird beschlossen. Die frühzeitige Anhörung der Öffentlichkeit wird durchgeführt.

Die erneute öffentliche Auslegung der Entwürfe zur 25. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Kernstadt (Brockeler Str.) und des Bebauungsplanes Nr. 49 - Brockeler Str. Nordost – (mit örtlichen Bauvorschriften) sowie der gemeinsamen Begründung wird beschlossen.

Die erneute öffentliche Auslegung der Entwürfe zur 26. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Kernstadt (Stockforthsweg) und des Bebauungsplanes Nr. 74 - Stockforthsweg – (mit örtlichen Bauvorschriften) sowie der gemeinsamen Begründung wird beschlossen.

TOP 10.2 Stellungnahme des Landkreises zur Ratssitzung 02.04.14

VorlNr.

StOAR Eckert teilt sodann mit, dass in Bezug auf den Beschluss zur Absichtserklärung zur Änderung des Stellenplanes, der in der vergangenen Ratssitzung in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen wurde, ein neuer Beschluss in öffentlicher Sitzung erforderlich sei. BG Radtke habe seine Zweifel bereits in der Sitzung am 02.04.14 geäußert und habe anschließend eine Anfrage an die Kommunalaufsicht gestellt. Die Stadt habe von der Kommunalaufsicht nun eine Rückmeldung erhalten. Diese teile die Auffassung von BG Radtke, dass der Punkt in öffentlicher Sitzung zu behandeln sei. Der Punkt müsse deshalb nun, wenn nicht im Rahmen eines evtl. Nachtragshaushaltes 2014, erneut dem Rat zur Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung vorgelegt werden. Der gefasste Beschluss sei nichtig.

TOP 10.3 Kreditaufnahme

VorlNr.

StOAR Bruns informiert über die Aufnahme eines Darlehens wie folgt:

„Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) hat in seiner Sitzung am 14. März 2007 die Richtlinien für die Aufnahme von Krediten beschlossen. Danach ist der Bürgermeister für die Aufnahme von Krediten zuständig. Der Rat ist über aufgenommene Kredite zu unterrichten.

Am 06.5.2014 hat die Stadt Rotenburg (Wümme) von der Kreditanstalt für Wiederaufbau ein Darlehen über 4,3 Mio. € für diverse Infrastrukturmaßnahmen (insbesondere für den Neubau der Turnhalle der Theodor-Heuss Schule und die Erweiterung der THS für die IGS) erhalten.

Tilgung: 76 Vierteljahresraten à 56.579 €
1.Rate: 15.5.2015; letzte Rate 15.2.2034

Zinssatz: 1,55 % - fest für 10 Jahre.“

TOP 10.4 Delegation für Aalter-Besuch im Juni

VorlNr.

StOAR Eckert erkundigt sich bei den Fraktionen nach der Benennung weiterer Teilnehmer/-innen für den Besuch in Aalter/Belgien zum 40jährigen Jubiläum im kommenden Monat.

Nach kurzer Beratung werden keine weiteren Vorschläge von den Fraktionen geäußert. BG Leefers weist jedoch darauf hin, dass auch RH Bargfrede nicht an den Feierlichkeiten teilnehmen könne, da er zu dem Zeitpunkt in der Schweiz sei. Somit könne noch eine weitere Person mitfahren.

Bgm Eichinger äußert, dass man sich in Aalter über eine kleinere Delegation freuen werde (bis max. 10 Personen sollen es nur sein). Er schlägt jedoch vor, weitere Personen anzusprechen und auch ehemalige Mitarbeiter des Hauses zu befragen.

TOP 10.5 Änderung BPlan durch Verwaltung

VorlNr.

BG Radtke fragt, seit wann es üblich sei, Bebauungspläne durch die Verwaltung zu ändern. Er bezieht sich bei dieser Frage auf die Zufahrt/en am Grünsammelplatz Harburger Straße. Hier sei eindeutig eine Änderung des BPlanes erfolgt.

Bgm Eichinger entschuldigt das Handeln der Verwaltung. Um den Rückstau auf der Harburger Straße an der Zufahrt künftig zu vermeiden (Gefahrenquelle), habe er hier versucht eine bürgernahe Lösung zu finden und entsprechendes veranlasst.

TOP 10.6 Landesbergamt zum Monitoring

VorlNr.

BG Radtke bezieht sich auf die Veranstaltungen in Rotenburg mit dem Landesbergamt. Er sei sicher, dass seinerzeit vom Landesbergamt zugesagt wurde, auch Unterlagen, wie beispielhaft den Betriebsplan, an die Stadt zu übersenden. Ihm sei bekannt, dass Exxon mit Schreiben vom 28.01.2014 die Genehmigung zum Grundwasser-Monitoring erhalten habe. Er fragt, ob der Stadt dieses Schreiben auch vorliege.

Der Bgm sagt eine Prüfung und ggf. Weiterleitung der Unterlagen zu.

Antwort im Protokoll: (Informationen werden nach Genesung der erkrankten Sachbearbeiterin nachgereicht).

BG Braunschurger äußert die Bitte, der Kreisverwaltung in Bezug auf eine IGS für Rotenburg die Wichtigkeit und Bedeutung dieser Schule zu verdeutlichen. Aus der Vorlage der Kreisverwaltung zur Schulausschusssitzung könne nur geurteilt werden, dass dies der Kreisverwaltung überhaupt nicht verständlich sei. Sie bittet darum, im Gespräch mit dem Landkreis oder evtl. sogar direkt im Kreistag darüber zu informieren.

Der Bgm äußert, dass er sich die Möglichkeit, weitere Informationen geben zu dürfen, erhoffe. Er befürworte eine Vorstellung des pädagogischen Konzepts im Kreistag durch die Planungsgruppe IGS, Herrn Thiemer, um das Konzept insbesondere zum Raumbedarf einer IGS vorstellen zu können.

RV Berg schließt um 20:25 Uhr die Sitzung.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.